

Danksagung

Dieser Text ist, wie alle Texte, kein Einzelwerk. Zu seiner Erstellung haben zahlreiche Personen beigetragen, denen hier der ihnen gebührenden Dank ausgesprochen sei. Allen voran den beiden Betreuern der diesem Buch zugrundeliegenden Dissertation, Gunter Gebauer und Christoph Menke, für ihre wichtigen Anstöße und Anregungen, vor allem aber für ihre Bereitschaft, mich bei diesem Projekt zu begleiten. An Jacques Bouveresse geht mein Dank für seine freundliche Aufnahme in Paris und für die Zeit, die er sich genommen hat. Desweiteren sei den zahlreichen Gesprächspartnern gedankt, ohne die wichtige Gedanken niemals Kontur hätten gewinnen können: unter ihnen Markus Gabriel, der mir den Idealismus nahebrachte; David Kristinsson, der die Grenzen der Philosophie betonte; und nicht zuletzt Christian Strub, dessen fundierte und freiherzige Kritik vieles klarer werden ließ. Für Kommentare und Anregungen danke ich ihnen sowie Emanuel Alloa, Fabian Goppelsröder und Andrea Kern.

Zum Schluss möchte ich mich bei Stefanie Neumann bedanken, die mir, mehr als jeder andere, das Verhältnis von »wir« und »ich« nahe gebracht hat. Ihre Geduld und noch mehr vielleicht ihre Ungeduld waren mir eine große Stütze.